

Das Verhältnis der LPG-Mitglieder zu den Lehrlingen war alles andere als dazu angetan, diese Jugendlichen zur Liebe zur Landwirtschaft und zur Achtung vor den Älteren zu erziehen. So gab es bei einigen Mitgliedern der LPG Typ III Kubuschütz die Meinung: „Wir haben die Lehrlinge nicht eingestellt; sollen die sich um sie kümmern, die die Lehrlinge hergebracht haben.“ In dieser LPG war den Lehrlingen nicht einmal der Parteisekretär bekannt.

In diesem Artikel können nicht alle Unzulänglichkeiten der Lehrausbildung aufgezählt werden. Diese wenigen Beispiele spiegeln den damaligen Zustand der Lehrausbildung recht deutlich wider. Nachdem wir uns in vielen Gesprächen mit Lehrlingen und Genossenschaftsmitgliedern sowie durch Besichtigung der Unterkünfte, durch Hospitationen an Lehrlern und am Heimleben eine umfassende Übersicht über den Zustand verschafft hatten, wurde in den Parteileitungen der betreffenden Grundorganisationen eine gründliche Auswertung vorgenommen.

Es wurde verändert

Die Ergebnisse, die durch den Einsatz von Mitgliedern des Sekretariats und des Büros für Landwirtschaft der SED-Kreisleitung, von ehrenamtlichen Mitgliedern der Kommission Jugend und Sport sowie leitenden Genossen des Staatsapparates in den Lehrlingsausbildungsstätten erreicht wurden, soll ein Auszug aus einem Bericht des Büros für Landwirtschaft an das Sekretariat deutlich machen:

Im VEG Pommritz wurde diese Untersuchung in Anwesenheit von Vertretern des Büros für Landwirtschaft bei der SED-Kreisleitung und FDJ-Kreisleitung sofort mit

der Parteileitung des VEG und den verantwortlichen Funktionären der Lehrausbildung an Ort und Stelle ausgewertet. Hier konnten bereits viele brauchbare Vorschläge zur Verbesserung der Jugendarbeit festgehalten werden. Eine darauffolgende Parteileitungssitzung bereitete dazu im Beisein eines Mitgliedes des Büros für Landwirtschaft konkrete Beschlüsse vor, zum Beispiel zur Verbesserung der Lehrlernunterweisungen und der sinnvollen Freizeitgestaltung, die dann die Mitgliederversammlung der Grundorganisation gründlich beriet und zum Beschluß erhob. Weitere Maßnahmen wurden in der FDJ-Leitung des VEG und nach einer Belegschaftsversammlung getroffen. Das Ergebnis dieser Festlegungen war, daß die in der Untersuchung aufgedeckten Mißstände im wesentlichen beseitigt wurden.

Es gibt gegenwärtig wieder eine geregelte und planmäßige Lehrlernunterweisung der Lehrlinge sowie eine sinnvolle Freizeitgestaltung. Dazu sind eine ganze Reihe Interessenzirkel unter den Jugendlichen gebildet worden, zum Beispiel Zirkel Junger Sozialisten, Fotozirkel, Kochzirkel, Agitpropgruppe u. a.

Die Verbesserung der Arbeit mit der Jugend im VEG Pommritz zeigt sich besonders auch darin, daß das Kollektiv der Lehrlinge im Berufswettbewerb der VEG im Bezirk den 2. Platz einnimmt. Im GST - Bezirksausscheid für Luftgewehrschießen hat das Jugendkollektiv vom VEG Pommritz in verhältnismäßig kurzer Zeit den 1. Platz erreicht und wurde somit zum Republik-Ausscheid nominiert.

Lehrlinge betreuen Kuhstall

Wie sah es in der LPG Quatitz aus? Die eingangs ge-

nannten Mängel wurden auch hier auf Anregung und mit Hilfe des Büros für Landwirtschaft in der Parteileitung, Mitgliederversammlung und Vollversammlung gründlich auf ihre Ursachen hin untersucht. Den Genossen Stöhr als verantwortlichen Heimleiter, der seine Arbeit grob vernachlässigt hatte, zog die Partei dafür zur Verantwortung.

In Quatitz wurde für die Lehrlinge ein Kuhstall als Ausbildungsstall eingerichtet. Auch im Feldbau werden die Lehrlinge jetzt im Rahmen der Möglichkeiten im Komplex eingesetzt. Die Lehrlernunterweisungen finden wieder planmäßig statt. Die Unterbringung der Lehrlinge wurde durch Umsetzen einiger Familien im Ort ebenfalls ermöglicht, und es wurden Voraussetzungen für die Einrichtung eines komplexen Lehrlingswohnheimes geschaffen. Durch Einstellung eines zweiten Erziehers verbesserte sich die Freizeitgestaltung der Lehrlinge ebenfalls weitgehend. So gibt es zum Beispiel eine Motorsportgemeinschaft, und mit der Bildung von Zirkeln für die Freizeitgestaltung wird ebenfalls begonnen. Die LPG hat zur Unterstützung der Freizeitgestaltung der Jugendlichen Vereinbarungen mit der Gesellschaft zur Verbreitung wissenschaftlicher Kenntnisse über interessante Vorträge abgeschlossen.

Es erwies sich, daß die Zustände in der Lehrlingsausbildung durch den planmäßigen Einsatz der genannten Parteikräfte in gemeinsamer Arbeit mit den Parteiorganisationen in den Ausbildungsbetrieben in relativ kurzer Zeit (etwa 4 Monate) überwunden werden konnten.

Dadurch soll aber keinesfalls